

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E. V. / Gegründet 1884

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher.

Vereinigt mit **Insektenbörse** = Stuttgart

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.75 R. = Mk. auf Postscheck-Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.35 R. = Mk. oder entsprechende Währung.

Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Wiesenau 52 / **Redaktion:** Otto Melhner, Potsdam, Stiftstraße 2

Inhalt: G. Hobert, Schmetterlingsfauna von Mühlhausen (Thür.) (Forts.) — H. Nadbyl, Dalmatiner Allerlei — O. Kiefer, Jugend und Entomologie — Kleine Mitteilungen — Bücherbesprechung — Als Beilage: Handbuch IV, S. 141-144.

Die Schmetterlings-Fauna (Macrolepidoptera) von Mühlhausen in Thür. und Umgebung.

Von Gustav Hobert in Mühlhausen in Thür.

(Forts.)

L. pallens L. Mai bis Herbst, überall häufig. R. an Gräsern.

L. obsoleta Hb. Mai/Juni, vereinzelt am Schwanenteich, Weidensee, Oesterfeld. R. in Schilfrohr, überwintern.

L. comma L. Mai/Juni und August bis Oktober, 2 Generationen, überall häufig, besonders am Unstrutlauf, Katzentreppen, Emilienhausen. R. auf feuchten Wiesen an Gräsern.

L. l-album L. Wie die vorige Art.

L. conigrua F. Juni/Juli, überall in einzelnen Stücken, jedoch nicht selten am Köder. R. an Erdbeeren und anderen niederen Pflanzen.

L. albipuncta F. Wie die vorige Art, jedoch häufiger.

L. lithargyria Esp. Juni/Juli, vereinzelt am Wendewehr an Roggenfeldern, bei Eintritt der Dämmerung an Aehren sitzend. R. an Wegerich, Löwenzahn und Gräsern.

L. turca L. Wie die vorige Art, jedoch seltener.

Grammesia trigrammica Hufn. Im Mai überall, jedoch nicht häufig. R. an niederen Pflanzen, überwintert.

Caradrina quadripunctata F. Mai und Juli/August, zwei Generationen, überall häufig. R. im März und September an niederen Pflanzen.

C. respersa Hb. Juli/August, vereinzelt, im Stadtwald bei der Lindigswand, Peterhof, Spittelbrunnen. R. an Wegerich, überwintern.

C. morpheus Hufn. Juni/Juli, überall häufig am Köder und an Baumstämmen.

C. alsines Brahm. Wie vorige Art, jedoch nicht so häufig.

C. taraxici Hb. Juni bis August, überall, aber nicht häufig.

C. ambigua F. Juni bis August, überall häufig, am Köder.

Petilampa arcuosa Hw. Einmal 1918 an Torfgrubenwege (Chr. Hobert).

Rusina umbratica Goeze. Juni/Juli, im ganzen Waldgebiet.

Amphipyra tragopoginis L. August bis Oktober, überall häufig, am Köder und Licht. R. im Mai an Beifuß, Epilobium.

A. perflua F. September wiederholt geködert. R. Mai/Juni an Weiden, Haselnuß u. a. nicht selten.

A. pyramidea L. Juli bis Oktober, überall häufig, am Köder, Licht und Baumstämmen. R. im Mai an Weiden, Pappeln, Eichen und Pflaumen.

Taeniocampa gothica L. März/April, überall häufig, an Salweidenkätzchen.

T. pulverulenta Esp. Wie die vorige Art.

T. stabilis View. Wie die vorige Art.

T. incerta Hufn. Wie die vorige Art. Ab. *fuscata* Hw., nicht selten unter der Stammform.

T. gracilis F. Wie die vorige Art. R. an Wiesenknopf, Beifuß, Schafgarbe.

T. munda Esp. Wie die vorige Art. R. an Pappeln, Linde, Weide.

Panolis griseovariegata Goeze. März bis Mai, überall, in Kiefernwaldgebieten. R. Mai bis Juli an Kiefern, oft schädlich.

Mesogona oxalina Hb. Einmal in den Städt. Anlagen Raupen gefunden (G. Fahlbusch).

Calymnia pyralina View. Juni/Juli, selten. (Juli 1924 Windeberger Landstraße ein ♂, G. Hobert.)

C. trapezina L. Juli/August, überall häufig, am Köder und Licht. R. (Mordraupe) Mai an allen Laubholzarten.

Cosmia paleacea Esp. Juli/August, vereinzelt im Stadtwalde geködert.

Dyschorista suspecta Hb. Wie die vorige Art.

D. fissipuncta Hw. Wie die vorige Art, jedoch mehrfach.

Plastenis retusa L. Juli/August, überall nicht selten, Johannistal, Torfgrubenweg, Kümmelgraben. R. an den jungen Spitzen der Pappeln und Weiden.

Orthosia lota Cl. Sept./Okt., überall, jedoch nicht häufig.

O. macilenta Hb. Wie die vorige Art.

O. circellaris Hufn. August bis November, überall häufig, oft an Köder. R. vom März bis Mai an Pappel- und Salweidenkätzchen.

O. helvola L. Wie die vorige Art, aber nicht so häufig.

O. pistacina F. September/Oktober, überall, nicht häufig, im Hausgarten mehreremale am Köder (Chr. Hobert).

O. litura L. September und Frühjahr an Köder und Salweidenkätzchen, überall häufig.

Xanthia citrigo L. Juli bis September, überall, nicht selten. R. im Mai an Linde.

X. aurago F. August/September, überall, nicht selten. R. an Eichen, Buchen. Ab. *fuscata* Esp. unter der Stammform.

X. lutea Ström. Wie die vorige Art. R. in den Kätzchen der Salweiden, später in zusammengesponnenen Blättern.

X. fulvago L. Wie die vorige Art. Ab. *flavescens* Esp. nicht selten unter der Stammform.

X. gilvago Esp. Wie die vorige Art. R. vorwiegend in Pappelkätzchen, später an niederen Pflanzen.

X. ocellaris Bkg. Sept., im Stadtwalde vereinzelt am Köder.

Orrhodia erythrocephala F. August/September und im Frühjahr — Falter überwintert — im Stadtwalde geködert. Ab. *glabra* Hb. mehrfach (G. Fahlbusch).

O. pau punctatum Esp. September am Köder, im Frühjahr an den Salweidenkätzchen in größerer Anzahl. R. an Schlehen.

O. vaccini L. Wie die vorige Art. Ab. *spadicea* Hb. und ab. *mixta* Stgr. nicht selten unter der Stammform.

O. ligula Esp. Wie die vorige Art, aber seltener.

O. rubiginea F. Wie die vorigen Arten. R. polyphag. R. und P. zuweilen auch in Ameisenhaufen zu finden.

Scopelosoma satellitia L. Herbst am Köder, Frühjahr an Salweidenkätzchen. R. an Pappeln, Schlehen u. a. Ab. *brunnea* Bart unter der Stammform.

Xylina semibrunnea Hw. Oktober, im Stadtwalde, selten.

X. socia Rott. Wie die vorige Art, jedoch mehrfach.

X. furcifera Hufn. Wie die vorige Art.

X. ornithopus Rott. September/Oktober, überall, nicht selten.

Calocampa vetusta Hb. September/Oktober am Köder, März/April an Salweidenkätzchen, überall mehrfach. R. besonders an feuchten Stellen an Polygonum.

C. exoleta L. Wie die vorige Art. R. an Wolfsmilch.

C. solidaginis Hb. September, vereinzelt, im Stadtwald.

Xylomiges conspicillaris nur in der dunklen ab. *melaleuca* View. im Stadtwald, April bis Juni, nicht häufig.

Lithocampa ramosa Esp. Mai/Juni, im Waldgebiet überall, jedoch selten. R. im September an Geißblatt.

Calophasia lunula Hufn. Mai/Juni, mehrfach im Johannistal, auf den Pfaffenköpfen, bei Silberhausen.

Cucullia verbasci L. April/Mai, überall, nicht selten. R. Juni/Juli an Blüten und Blättern der Königskerze.

C. scrophulariae Capieux. Wie die vorige Art. R. besonders an den Samen der Futterpflanze.

C. asteris Schiff. Juni/Juli, überall, jedoch nicht häufig. R. August/September an Asterblüten.

C. tanacetii Schiff. Wie die vorige Art, jedoch häufiger. R. an Beifuß, Schafgarbe.

C. umbratica L. Mai/Juni, überall, häufig. R. an Salat, Löwenzahn, Gänse- (Milch-) Disteln auf der Blattunterseite, im August/September erwachsen.

C. lucifuga Hb. R. bei Oesterkörner gefunden (G. Fahlbusch). Den Falter hier noch nicht gefunden.

C. lactucae Esp. Mai bis Juli, überall mehrfach. R. an Salat, Habichtskraut.

C. chamomillae Schiff. April/Mai, verbreitet, aber seltener. (Bei Beberstedt, G. Hobert.)

C. artemisiae Hufn. Juni/Juli, überall, aber vereinzelt. R. an Beifuß im Garten am Stadtberge und Breitsülze (G. Hobert).

Heliza tenebrata Sc. Mai/Juni, überall auf Feld- und Waldwiesen mehrfach anzutreffen. R. im Juli/August am Hornkraut an Blüten und Samen fressend.

Heliothis dipsacea L. Juni/Juli, überall, im Sonnenschein auf Feld- und Waldwiesen mehrfach. R. August/September an Rittersporn, Zichorie, Kardendisteln.

Pyrrhia umbra Hufn. Mai, überall, aber nicht häufig. R. an Hauhechel.

Acontia luctuosa Esp. Juni/Juli, überall häufig, gern im Sonnenschein fliegend auf Wiesen und Feldwegen. R. an der Ackerwinde in den Blüten fressend.

Erastria deceptoris Sc. Mai bis August, 2 Generationen, überall häufig. R. an Gräsern.

E. fasciana L. Wie die vorige Art.

Prothymnia viridaria Cl. April/Mai und Juli/August, auf Waldwiesen nicht selten.

Emmelia trabealis Sc. Wie die vorige Art, auf Feld- und Waldwiesen und Wegen im Sonnenschein fliegend.

C. *Gonopterinae*.

Scoliopteryx libatrix L. Juni/Juli, überall, häufig an Weidengräben. Falter überwintert. R. Juni bis September an Weiden und Pappeln.

D. *Quadrifinae*.

Abrostola triplasia L. April bis Juni und August/September, 2 Generationen, überall nicht selten. (Wachstedt/Gleichenstein, R. an Brennesseln, G. Hobert.)

A. asclepiadis Schiff. Einmal in früheren Jahren (G. Fahlbusch).

A. tripartita Hufn. Mai/Juni und August/September, zwei Generationen, bei Nazza, Wernershausen.

Plusia moneta F. Mai/Juni, überall nicht selten, fliegt gern an Hecken und Gartenzäunen kurz über dem Boden, selten höher. R. an Eisenhut (*Aconitum napellus*).

P. chrysitis L. Wie die vorige Art. R. an Nesseln, Salbei, Natterkopf.

P. festucae L. August/September, vereinzelt bei Dachrieden auf Kleefeldern, auch in den Gärten der Stadt.

P. pulchrina Hw. Juli/August, sehr vereinzelt. R. zusammen mit *Pl. jota* L. von Brennesseln eingetragen (G. Hobert).

P. jota L. Juli/August, überall nicht selten. R. an Brennesseln und Veilchen.

P. gamma L. April bis Oktober, überall häufig, am Tage auf den Feldern fliegend. R. an Nesseln, Gräsern und anderen niederen Pflanzen.

Euclidia mi Cl. April/Mai und Juli/August, überall häufig, am Tage fliegend. R. an Ampfer.

E. glyphica L. Wie die vorige Art. R. an Klee.

Catephia alchymista Schiff. Etwa 1904 einzelne Stücke am Licht gefunden (G. Fahlbusch, O. Günther), seitdem nichts mehr.

Catocala fraxini L. August bis Oktober, überall im Laubwaldgebiet (auch im „Kupferhammer“ bei Ammern, G. Hobert), mehrfach, oft am Köder. Ab. *moerens* Fuchs nicht selten unter der Stammform. R. Mai/Juni an Pappeln, auch Zitterpappeln und Eschen.

C. nupta L. August bis Oktober, überall, auch im Stadtgebiet, häufig. R. wie die vorige Art, aber auch an anderen Laubholzarten.

C. sponsa L. Juli bis September, überall, im Laubwaldgebiet nicht selten. R. an Eichen.

C. promissa Esp. Wie die vorige Art.

C. fulminea Scop. Juni/Juli, selten, früher mehrfach. (1 ♂♀ auf dem Friedhofe gefunden, G. Hobert.) 7 Stück R. 1925 beim „Weißen Hause“ (O. Spannaus). R. an Schlehen, Pflaumen.

Toxocampa pastinum Tr. Juni bis August, nicht selten im Stadtpark.

E. *Hypeninae*.

Laspeyria flexula Schiff. Juli/August, am Forstberge mehrfach (G. Fahlbusch).

Zanclognatha tarsipennalis Tr. Juni/Juli, überall, aber seltener (Pfafferöder Steingraben, G. Hobert).

Fortsetzung folgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930/31

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Hobert Gustav

Artikel/Article: [Die Schmetterlings-Fauna \(Macrolepidoptera\) von Mühlhausen in Thür. und Umgebung. \(Forts.\) 141-145](#)